

Pressedienst

"Wenn Tests Sicherheit bieten sollen, ist eine Verpflichtung zielführender als Freiwilligkeit"



(12.04.2021) Der VBE Hessen sieht die Entscheidungen des Corona-Kabinetts gegen weitere Schulöffnungen und zur Testpflicht mit gemischten Gefühlen. Der VBE-Landesvorsitzende Stefan Wesselmann sagt:

“Dass die Schulen nicht weiter geöffnet werden, ist für viele Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern keine gute Nachricht. Für Gegenden mit hohen Inzidenzen ist die Entscheidung der Landesregierung allerdings zur Sicherheit aller Beteiligten notwendig.

Für die Schülerinnen und Schüler im Wechselunterricht bleibt es bei den geplanten Selbsttests. Wenn diese Sicherheit bieten sollen, ist eine Verpflichtung natürlich zielführender als eine Freiwilligkeit. Es ist aber gut, dass der Test auch außerhalb der Schule professionell durchgeführt werden kann. Das entlastet vor allem diejenigen Eltern und Kinder, die eine Gruppentestung im Klassenraum verständlicherweise ablehnen.

Im Übrigen bleibt es dabei: Lehrkräfte sind kein medizinisches Hilfspersonal! In den Schulen ist fachliche Unterstützung unumgänglich, wenn die Selbsttests korrekt durchgeführt werden und aussagekräftig sein sollen.”